

	<b>Objekt:</b> Taufbecher mit Monogramm M.H., Hohentahl
	<b>Museum:</b> Stadtmuseum Eilenburg Torgauer Str. 40, 04838 Eilenburg
	<b>Sammlung:</b> Silber
	<b>Inventarnummer:</b> I/004

## Beschreibung

Der Silberbecher hat eine leicht konische gewölbte Form und ist innen vergoldet. Seine glatte Oberfläche wird ca. 1 cm unter dem oberen Rand durch eine aus vier Bändern bestehende umlaufende 0,5 cm breite Verzierung unterbrochen. Auf der Gefäßwandung ein Monogramm M.H. und darüber eine neunzackige Grafenkrone. Die Initialen M.H. stehen für den 1926 geborenen Georg von Hohentahl, Rufname Moritz. Es handelt sich wohl um einen Taufbecher. Der Becher ist Teil eines Bodenfundes aus dem Jahre 1985 im Schlossgarten des Schlosses Hohenprießnitz.

Der Becher ist am Boden gepunzt: Mond und Krone (Deutsches Kaiserreich), 835 (Feingehalt) und WTB (Wilhelm Binder, Silberwarenhersteller aus Schwäbisch Gmünd), darunter "LOUIS WERNER" (Zwischenhändler). Leichte Oberflächenschäden wie Kratzer u.ä.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber 835 / Industrieproduktion
Maße:	Höhe 8 cm, Durchmesser oben 5,4 cm, Durchmesser unten 4,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1888-1926
	wer	Wilhelm Binder GmbH (Silberwarenfabrik)
	wo	Schwäbisch Gmünd
Gefunden	wann	1985
	wer	
	wo	Hohenprießnitz

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Eilenburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hohenprießnitz
[Zeitbezug]	wann	1926
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Wilhelm Binder GmbH (Silberwarenfabrik)
	wo	

## Schlagworte

- Andenken
- Becher
- Silber
- Silberbecher
- Taufgeschenk

## Literatur

- Ledig, Franziska (2016): Das Tafelsilber der Grafen zu Hohenthal auf Hohenprießnitz im Stadtmuseum Eilenburg. Bachelorarbeit an der HTWK Leipzig. Leipzig